

Zl. 73401/13.

V E R B A L N O T E .

---

In Beantwortung der geschätzten Verbalnote Zl.838/1 vom 1.Dezember l.J. beehrt sich das Bundesministerium für Aeusseres der Fürstlich Liechtensteinischen Gesandtschaft ergebenst zu bestätigen, dass das Palais in Wien I.Bankgasse 9 und I.Minoritenplatz No.4, als Residenz Seiner Durchlaucht des regierenden Fürsten von Liechtenstein, also eines fremden Souveräns, hierlands nach den Grundsätzen des Völkerrechtes als exterritoriales Gebäude angesehen wird.

Wien, am 13.Dezember 1920.

---